

## Pressemitteilung

### NWI-Beteiligung lässt Maturus wachsen

**17.11.2008 Hamburg** - „Ein jährliches Wachstum von 20 Prozent ist für Maturus Finance ein durchaus realistisches Ziel für die Zukunft“, sagt Geschäftsführer Carl von der Goltz. Grund für diese optimistische Prognose ist die Ende Oktober vollzogene Beteiligung der NWI Nordwest Industrie Finance GmbH an dem bankenunabhängigen Leasingunternehmen. Nachdem Maturus bereits 2007 sein Neugeschäftsvolumen verdoppeln konnte, hat sich der Spielraum durch NWI, die ihrerseits eine Beteiligungsgesellschaft der dynamisch wachsenden Zech Group ist, nun maßgebliche erweitert. „Aufgrund der Eigenkapitalerhöhung ist es uns möglich, wesentlich aktiver als bisher Neugeschäft zu generieren und unser Sale & Lease Back Finanzierungsmodell umzusetzen“, so von der Goltz.

Der Bedarf des produzierenden Mittelstandes, die Werte seines gebrauchten mobilen Anlagevermögens zur Liquiditätsverbesserung oder für ein besseres Rating zu nutzen, ist ohnehin so groß wie nie. Dies belegt auch der Jahresbericht 2007 – 2008 des Bundesverbandes Deutscher Leasing Unternehmen e. V. (BDL), nach dem die Anzahl der Verträge im Sale & Lease Back Bereich im vergangenen Jahr um 33 Prozent gestiegen ist. „Die Verunsicherung, die durch die Finanzkrise bei den Banken hinsichtlich der brancheneigenen Kreditwürdigkeit ihrer Mitbewerber ausgelöst wurde, hat die Nachfrage noch zusätzlich erhöht. Das Engagement der Zech Group über NWI zeigt einmal mehr, dass sich der ehemals aus dem angelsächsischen Raum stammende „Asset Based Finance-Ansatz“ mittlerweile auch hierzulande als alternatives Finanzierungsmodell etabliert hat“, meint von der Goltz. Dies wird auch bei der Bremer Zech Group so gesehen. „Durch die Partnerschaft mit Maturus haben wir unsere bislang schon breit diversifizierten Aktivitäten nun auch um diesen wichtigen und zukunftssträchtigen Bereich ergänzt“, sagt Werner B. Wilmes, Geschäftsführer der Zech Group.